Titel

Titel in Englisch übersetzt (entfällt bei englischem Beitrag)

Vorname Nachname1,\*, Vorname Nachname2, Vorname Nachname3

1 Affiliation (in Englisch, Format: Institut, Universität; alternativ Firmenname)

2 Affiliation (in Englisch, Format: Institut, Universität; alternativ Firmenname)

3 Affiliation (in Englisch, Format: Institut, Universität; alternativ Firmenname)

\* Korrespondierender Autor:  
Vorname Nachname  
Anschrift Heimatinstitut  
Anschrift Heimatinstitut  
Anschrift Heimatinstitut  
🕿 1234/56789012  
🖂 author@institut.de

Abstract

Englischsprachiges Abstract, max. 800 Zeichen inkl. Leerzeichen.

Keywords

englischsprachig, 3-5 Keywords, durch Kommata getrennt

1. Beispielüberschrift Ebene 1 (Formatierung: dfx\_Überschrift1)

Das Fullpaper darf maximal einen Umfang von 10 Seiten haben – inklusive Titelseite, Bilder, Tabellen und Quellenangaben. Bitte beachten Sie, dass der eigentliche Beitrag erst auf Seite 2 startet. Die Titelseite darf Seite 1 nicht überschreiten. Achten Sie auf einen entsprechend kompakten Titel.

Sollten Sie Ihren Beitrag auf Englisch verfassen, formatieren Sie den Titel mit dfx\_Titel. Sollten Sie Ihren Beitrag auf Deutsch verfassen, dann formatieren Sie den deutschen Titel ebenfalls mit dfx\_Titel und geben zusätzlich die zugehörige englische Übersetzung mit dfx\_Titel\_eng an. Letztere entfällt selbstverständlich bei einem englischen Beitrag.

Zur Erstellung Ihres vollständigen Beitrags nutzen Sie bitte diese Formatvorlage ohne etwas an den Einstellungen zu ändern. Sofern Sie den Text in einem anderen Programm verfassen, fügen Sie diesen bitte über die Einfügefunktion „nur den Text übernehmen“ ein und formatieren ihn anschließend mit den gegebenen Formatvorlagen (dfx\_xxx).

Der Beitrag kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden. Die Autorenherkunft sowie das Abstract sind in englischer Sprache zu verfassen.

Laden Sie bitte Ihren Beitrag im Word-Format (\*.doc oder \*.docx) über das Konferenzverwaltungsprogramm hoch.

* 1. Beispielüberschrift Ebene 2 (Formatierung: dfx\_Überschrift2)

Ihr Beitrag sollte im wesentlichen die folgenden Aspekte berücksichtigen:

* Motivation
* Stand der Technik / Stand der Forschung / Hintergrundinformationen
* Ableitung des Handlungsbedarfs bzw. Darstellung des Forschungsproblems und -ziels (inkl. Forschungsfrage(n)!)
* Verwendete Methoden bzw. Vorgehensweisen
* Ergebnisse und Diskussion
* Zusammenfassung und Ausblick

Die von den Autoren gewählte Gliederung sollte die genannten Aspekte wiederspiegeln.

* + 1. Beispielüberschrift Ebene 3 (Formatierung: dfx\_Überschrift3)

Absatz

* + - 1. Beispielüberschrift Ebene 4 (Formatierung: dfx\_Überschrift4)

Absatz

1. Formatierungsbeispiele

Absatz (Formatierung: dfx\_Text)

Aufzählungszeichen (Formatierung: dfx\_Aufzählung):

* Lorem ipsum
* Lorem ipsum
* Lorem ipsum

Nummerierte Listenaufzählung (Formatierung: dfx\_Listenaufzählung):

1. Lorem ipsum
2. Lorem ipsum

Bild:



Bild 1: Beispielbild eines Katzenbabies das an einem Kürbis knabbert

Bilder sind zentriert darzustellen und mit Hilfe „dfx\_Bild“ zu formatieren. Die Bildbeschriftung ist unterhalb des Bildes anzubringen und möglichst einzeilig zu halten. Es ist die Formatierung „dfx\_Bildunterschrift“ zu nutzen.

Tabelle:

Tabelle 1: Beispieltabelle 1

|  |  |
| --- | --- |
| Vorteile | Nachteile |
|  |  |
|  |  |

Tabelle 2: Beispieltabelle 2

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Art des Formschlusses | Bezeichnung und Skizze | | Axial verschiebbar unter Last | Durchmesserbereich in mm |
| Unmittelbar | Keilwelle |  | Gut | 14-125 |
| Kerbzahnwelle |  | bedingt | 8-125 |
| Evolventen-profilwelle |  | gut | 6-500 |

Unter jede Tabelle ist eine Leerzeile mit der Formatierung „dfx\_Tabelle\_Leerzeile“ einzufügen. Die Tabelle selbst ist zentriert darzustellen und deren Inhalt mit „dfx\_Tabelle“ zu formatieren. Die Tabellenbeschriftung ist oberhalb der Tabelle anzubringen und möglichst einzeilig zu halten. Es ist die Formatierung „dfx\_Tabellenbeschriftung“ zu nutzen.

Danksagung

Optionale Danksagung in dfx\_Text-Formatierung.

Literaturverzeichnis

1. Ehrlenspiel, Klaus; Meerkamm, Harald: Integrierte Produktentwicklung. München: Carl Hanser Verlag, 2017.
2. Norm DIN EN ISO 614-1, 2009. Sicherheit von Maschinen – Ergonomische Gestaltungsgrundsätze.
3. Hassenzahl, Marc; Tractinsky, Noam: User experience - a research agenda. In: Behaviour & Information Technology 25 (2006), Nr. 2, S. 91–97.
4. Goodman, Joy; Langdon, Patrick; Clarkson, P. John: Formats for User Data in Inclusive Design. In: Stephanidis, Constantine (Hrsg.): Universal access in human computer interaction. Berlin: Springer, 2007, S. 117–126.
5. Zeitschriftenbeitrag: Nachanme, Vorname; Nachname, Vorname: Titel. In: Zeitschriftentitel Vol. (Jahr), Nr., Seitenangabe.
6. Beitrag in Sammelwerk: Nachname, Vorname: Titel. In: Herausgebername, Vorname (Hrsg.): Sammelwerktitel. Verlagsort: Verlag, Jahr, Seitenangabe.
7. Monographie: Nachname, Vorname: Titel. Verlagsort: Verlag, Jahr, Seitenangabe.
8. Bei vier oder mehr Autoren wird der Erstautor mit dem Kürzel et al. versehen.
9. Autoren, die Literaturverwaltungsprogramme, wie bspw. Citavi oder Endnote nutzen, können den vordefinierten Zitierstil DIN 1505 Teil 2 verwenden.
10. Die Quellen sind nach Erscheinung im Text zu sortieren. Zitationen im Text sind analog der Aufzählungszeichen im Literaturverzeichnis über fortlaufende Nummern mit eckigen Klammern, z.B. [1], zu kennzeichnen.